

IMPRESSUM

IG Metall Offenbach

Berliner Str. 220-224, 63067 Offenbach,

Telefon: 069 829 79 00, Fax: 069 82 97 90-50,

offenbach@igmetall.de, igmetall-offenbach.de

Redaktion: Marita Weber (verantwortlich), Michaela Böhm

Eine halbe Million Euro erstritten

Mehr als 553 000 Euro hat der Rechtsschutz im Jahr 2017 für die IG Metall-Mitglieder der Geschäftsstelle Offenbach erreicht. Allein knapp 100 Verfahren betrafen das Arbeitsrecht. Dabei ging es um Kündigungen, Zahlungsansprüche, Zeugnisse, Betriebsrente, Abmahnungen, Eingruppierungen und Urlaub. Einen kleinen Teil des Rechtsschutzes machte das Sozialrecht aus.



TERMINE

55plus

- 17. April, vormittags, Werksbesichtigung – genaue Planung, Ort und Uhrzeit sind bei Hermann Stiegler zu erfahren, 06184 509 47 oder per E-Mail: hermann.stiegler@arcor.de

Manroland

- 11. April, 15 Uhr: Die Manroland Senioren von Mainhausen kommen zusammen. Treffpunkt: Pizzeria »Zum Königsee«, Am See 1, Mainhausen/Zellhausen
- 7. Mai, 15 Uhr: Die Manroland Senioren von Offenbach treffen sich im Naturfreundehaus, Am Maischein 467, in Mühlheim.

Die IG Metall ist stärkste Kraft

Von den Betriebsratswahlen in und um Offenbach liegen erste Ergebnisse vor.

Noch sind die Betriebsratswahlen nicht abgeschlossen; in einigen Betrieben in und um Offenbach geben die Belegschaften noch ihre Stimmen ab. Erste Ergebnisse liegen aber bereits vor.

Siemens: Eine ungewöhnlich hohe Wahlbeteiligung von fast 80 Prozent wurde bei Siemens in Offenbach gezählt. Die IG Metall-Liste ist zum ersten Mal als stärkste Kraft hervorgegangen. Gemeinsam mit ihrem Koalitionspartner, mit dem sie wieder zusammenarbeiten wird, erreichte sie drei Viertel aller Stimmen und hängte damit die gewerkschaftsfeindliche Liste ab, die ein Viertel ihrer Stimmen und vier Sitze verlor. Insgesamt sind bei Siemens Offenbach 10 von 13 Betriebsratsmitgliedern gewerkschaftlich organisiert – eine gute Basis, um sich weiterhin gegen die Schließung des Standorts einzusetzen.

Pittler und Diskus-Werke: Zum ersten Mal haben die Belegschaften von Pittler T&S und Diskus-Werke Schleiftechnik in Dietzenbach einen Gemeinschaftsbetriebsrat gewählt. Ein überragend gutes Wahlergebnis erhielt der neu gewählte Betriebsratsvorsitzende Joachim Lang, der Angriffen durch die Geschäftsleitung ausgesetzt ist. Zum neuen Betriebsrat gehört auch Inge Murawski aus dem Ortsvorstand der IG Metall Offenbach.

Berendsen: In der Großwäscherei Berendsen Textilservice in Dietzen-



SIEMENS

Kaiserleistraße 10

Siemens Aktiengesellschaft

Power and Gas

Power Generation Services

Siemens Financial Services GmbH



Matthias Tiessen und Yvonne Palluch – zwei Metaller bei Siemens

bach hat die bisherige Betriebsratsvorsitzende Dagmar Kowalzik die meisten Stimmen erhalten. Alle fünf Betriebsräte gehören zur IG Metall.

Framatome: Erstmals nach langer Zeit gab es bei Framatome (vormals Areva) in Karlstein eine Persönlichkeitswahl. Acht von neun Betriebsratsmitgliedern gehören der IG Metall an.

Zeppelin: Persönlichkeitswahlen gab es auch bei Zeppelin in Rödermark. Zum Betriebsrat gehören neun Kollegen, acht davon sind Metaller.

Dematic: Auch bei Dematic bildet die IG Metall klar die Mehrheit: Im elfköpfigen Betriebsrat sind neun

Gewerkschaftsmitglieder und nur zwei Unorganisierte.

Feintool: Nach der Konstituierung wird auch der neunköpfige Betriebsrat – allesamt Metaller – bei Feintool in Obertshausen seine Arbeit aufnehmen.

Zufrieden Marita Weber, Erste Bevollmächtigte der IG Metall in Offenbach, zeigt sich zufrieden: »Wir haben unseren Stimmenanteil stabil gehalten oder im Vergleich zur Betriebsratswahl 2014 noch übertroffen.« Über die Ergebnisse der Betriebsratswahlen in weiteren Betrieben wird in der nächsten Ausgabe berichtet.

Leona Hettrich ist die Neue im Team der Geschäftsstelle in Offenbach



Seit kurzem meldet sich in der Geschäftsstelle eine neue Stimme. Sie gehört Leona Hettrich. Die 20-Jährige war während ihrer Ausbildung zur Kauffrau für Bürokommunikation in der Offenbacher Geschäftsstelle eingesetzt. »Ich habe mich sofort wohl gefühlt und wollte unbedingt dort arbeiten.« Ihr Haupttätigkeits-

feld in Offenbach ist die Mitgliederarbeit. Hier ist sie genau richtig, denn: »Ich liebe Mitgliederarbeit.« Leona Hettrich folgt Susanne Kretschmann (rechts), die bereits im März in die Vorstandsverwaltung nach Frankfurt gewechselt ist. Alles Gute für Susanne und herzlich willkommen, Leona!

